

Geborgen

Text: unbekannt

Musik: Israel Sandström (1824-1880)

p

1. Ich ken - ne ei - nen Weg voll Lei - den und ei - nen Weg voll Trä - nen
2. Ich ken - ne ei - nen Freund voll Treu - e, wie Ihn gibt's ei - nen zwei - ten
3. Ich kenn ein Kleid, vor des - sen Glän - zen er - blasst die Herr - lich - keit der
4. Ich kenn ein Heim, zu des - sen To - ren geht Got - tes Volk mit Jauch - zen

4 *mf* *f*

bang, doch schallt da - rauf ein hel - ler Sang von Glau - bens - sieg und von Ent
nicht voll Lie - be strahlt Sein An - ge - sicht, und sie ist je - den Mor - gen
Welt, dass je - der frei um - sonst er - hält, tritt er in Got - tes Rei - ches
ein von al - len En - den, groß und klein, wie Gott sie sel - ber sich er -

8 *p*

schei - den, das ist der Weg, den Chris - ten gehn, die auf die
neu - e. Der Freund ging in den bitt - ren Tod für mich und
Gren - zen, das ist das blut - ge - wa - schne Kleid der gött - li -
ko - ren aus al - ler Völ - ker Zeit und Zahl dort zu des

11 *mf* *p*

Le - bens - kro - ne sehn, den Weg voll Lei - den und voll Kampf.
mei - ne Sün - den - not, mein Je - sus ist der treu - e Freund!
chen Ge - rech - tig - keit, das Hoch - zeits - kleid im hel - len Glanz.
Lam - mes Hoch - zeits - mahl, o Herr - lich - keit in Zi - ons Tor.